

DIGITAL CHAMPIONS AWARD

Eine Initiative der Telekom und der WirtschaftsWoche

DAS SIND DIE DIGITAL CHAMPIONS DES JAHRES 2021

Sie erschließen neue Märkte, verbessern ihre Produkte und feilen an ihrer Effizienz: Wer die begehrten DCA-Trophäen in diesem Jahr erhält und welche ausgezeichneten Lösungen sich dahinter verbergen.



AUS SWYX WIRD ENREACH

Enreach ist die europäische Marke, die die Kommunikation und Zusammenarbeit in Unternehmen beflügelt. Mit über 2 Millionen Anwendern und mehr als 6750 Fachhandelspartnern in Europa sorgen unsere Lösungen für mehr Kontakt zwischen den Menschen.

Ab sofort ist Enreach auch in Deutschland vertreten, denn aus dem Unternehmen Swyx wird Enreach. Die bekannten Swyx-Produkte behalten Ihren Namen und unterstützen auch in Zukunft mittelständische Unternehmen bei der Digitalisierung.

Jetzt mehr erfahren
auf enreach.de

Kontakt der Wunder wirkt



VORBILDER DER DIGITALISIERUNG

Sie verbessern ihre Fähigkeiten, steigern ihre Effizienz und bringen ganz nebenbei die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft voran. Diese Unternehmen sind digitale Spitzenklasse – und der Digital Champions Award (DCA) ist ihre Auszeichnung.

Der deutsche Mittelstand weiß zu beeindrucken. Jahr für Jahr – nun schon zum sechsten Mal – küren die WirtschaftsWoche und die Deutsche Telekom die digitalen Vorreiterunternehmen mit dem DCA. Von ersten, oft kleinen Lösungen in den Anfangsjahren hat die Qualität der erdachten und umgesetzten Digitalisierungsvorhaben seitdem stetig zugelegt.

Im Award-Jahrgang 2021 überzeugten die eingegangenen Bewerbungen mit einer besonders hohen Güte, was die Entscheidung der Jury nicht leicht gemacht hat. Neun Jurorinnen und Juroren, darunter Hagen Rickmann, Geschäftsführer Geschäftskunden bei der Telekom Deutschland GmbH, und Beat Balzli, Chefredakteur der WirtschaftsWoche, haben die unterschiedlichen digitalen Ansätze und Verbesserungen der Unternehmen unter die Lupe genommen. Unterstützung erhielt das Gremium vom wissenschaftlichen Beirat des DCA, der sich aus Vertretern der Universität St. Gallen und der École Polytechnique Fédérale de Lausanne zusammensetzt.

Digitale Vorzeigeprojekte gibt es aber nicht allein auf nationaler Ebene in den vier Award-Kategorien Digitale Produkte & Dienstleistungen, Digitale Prozesse & Organisation, Digitales Kundenerlebnis und Digitale Transformation Mittelstand. Auch in den verschiedenen Regionen Deutschlands, wo Innovation und Kreativität täglich von Betrie-



Die Verleihung der Digital Champions Awards hat auf der DIGITAL X 2021 – Europas führende Digitalisierungsinitiative – stattgefunden. Unter anderem vergaben Hagen Rickmann (o. li.), Geschäftsführer Geschäftskunden Telekom Deutschland, Beat Balzli (re.), Chefredakteur der WirtschaftsWoche, und Dr. Wladimir Klitschko, ehemaliger Profi-Boxer und Unternehmer, die Awards.

ben des Mittelstands gelebt werden, gibt es digitale Highlights zu entdecken.

So tritt beispielsweise ein ehrgeiziges Team mit Künstlicher Intelligenz gegen Lebensmittelverschwendung an, ein Traditionsunternehmen erweitert sein Geschäftsfeld mit Sprühkosmetik oder ein international aktiver Mittelständler spart durch digitalisierte Prozesse jährlich sechsstelligen Summen. Kurzum: All diese Unternehmen zeigen, dass sie die Digitalisierung als Chance für ihr Geschäft, ihre Mitarbeiter und ihre Region begreifen. Diese Einstellung zu bestärken, ist das Ziel des DCA.

Aus den regionalen Vorentscheiden haben sich insgesamt 21 Gewinner herauskristallisiert, die wir Ihnen gemeinsam mit den vier nationalen Digital Champions und einem Best Regional Champion auf den folgenden Seiten vorstellen möchten.

Lesen Sie von kreativen Lösungen, digitalen Machern und der digitalen Zukunft der deutschen Wirtschaft.

HERAUSGEBER: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, Telefon: 0228/181-0, www.telekom.com

REDAKTION (V.I.S.D.P.): Florian Hückelheim (solutions by Handelsblatt Media Group)

VERLAG: solutions by Handelsblatt Media Group, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf, www.solutions-hmg.com

... UND DIE GEWINNER SIND ...

Deutschlands digitale Vorreiter stehen fest. Auf der DIGITAL X 2021, dem Highlight-Event von Europas führender Digitalisierungsinitiative DIGITAL X, wurden die Digital Champions Awards in vier Kategorien verliehen. Die Gewinner im Überblick.



Transformation auf der Überholspur

Schnell, konsequent, komprimiert: So krepelte die **Anwaltskanzlei Noerr** in nur zwei Jahren ihr Geschäft um und setzt nun digitale Maßstäbe in der Branche.



Die Rechtsberatung ist eine Branche, die traditionell eher analog arbeitet. Aber muss das so bleiben? Diese Frage verneinte die international aufgestellte Wirtschaftskanzlei Noerr und digitalisierte in Rekordzeit ihre IT- und Geschäftsprozesse. „Wir haben losgelegt und keiner hat uns aufgehalten“, fasst CIO **Christian Ammer** die Mission „Digital

Fastrack“ zusammen. Erste Früchte trug die Transformation mit Beginn der Pandemie: Anfang 2020 betrieb Noerr seine Rechenzentren und Netzwerke rein virtuell und war damit als eine der ersten deutschen Großkanzleien vollständig in der Cloud.

Anfang September launchte Noerr die erste komplett digitalisierte Rechtsberatung für Fragen zum Arbeitsrecht. Ein Algorithmus gibt dem Anwender anhand einer Fragenkombination aus einem Pool von 60 Fragen ein rechtskompetentes Urteil. Trefferquote: 90 Prozent. Zu Recht ist Noerr der Champion 2021 in der Kategorie Digitale Transformation Mittelstand.

www.noerr.com

Die digitale Frischzellenkur

Der **hessische Mittelständler HAILO** zeigt, wie eine klare Strategie und moderne Tools einer altbekannten Marke neues Leben einhauchen.

Manchmal beginnt die Digitalisierung mit einer ernüchternden Erkenntnis: „Für unsere Kunden, ob B2B oder B2C, waren wir online nicht existent“, sagt **Daniela Grumbach** vom Leiter- und Mülleimer-Hersteller HAILO. Das war 2019. Ihr war schnell klar: „Um nicht abgehängt zu werden, müssen wir unsere Produkte digital in die Welt bringen.“

HAILO gründete eine Digital Unit unter Grumbachs Leitung. „Wir hatten elf Domains und mussten erst mal eine Homepage-Migration durchziehen“, sagt sie. „Zwei Shop-Systeme und einige Datenbanken wurden

auf einer Internetseite vereinigt, um von dort zentral ins Data-Management einzusteigen.“ Ob Tracking, A/B-Tests, Analytics oder SEO: Das Onlinemarketing konnte wiederbelebt werden. „Jetzt haben wir eine Customer- und User-Experience, bei der unsere Kunden mit HAILO in Interaktion treten können“, sagt Grumbach. Dafür erhielt HAILO den DCA als bester regionaler Champion und stellt unter Beweis, dass Digitalisierung auf ein fast 75 Jahre altes Unternehmen wie eine Frischzellenkur wirkt.



www.hailo.de

Hightech-Beauty vom Bodensee

Der Weltmarktführer **IONIQ Skincare** nutzt seine Kernkompetenz, um mithilfe der Digitalisierung eine komplett neue Produktkategorie zu schaffen, und beweist, dass sich um die Ecke denken auszahlt.

Philipp Groß ist stolz, wenn er über den Wandel bei der J. Wagner GmbH spricht: „Wir zeigen, dass man auch als Mittelständler mutig neue Themen vorantreiben kann.“ Dazu zählt IONIQ Skincare. Das Hightech-Sprühgerät hat den Beschichtungsspezialisten, der vor allem im Bau- und Heimwerkermarkt aktiv ist, nun auch zum Kosmetikanbieter gemacht. Das Gerät nutzt die natürliche Anziehungskraft des menschlichen Körpers, um Hautpflegeprodukte in perfekter Weise aufzutragen. 30 Patente schützen die Technologie, die im eigens dafür gegründeten Start-up

IONIQ entwickelt wurde. Derzeit tüfteln die Produktingenieure an einer App, die das Nutzererlebnis intensivieren soll. „Wir wollen Device und Applikation verknüpfen und so den Nutzern einen digitalen Raum schaffen“, beschreibt Groß die nächsten Ziele. Das soll IONIQ Skincare für die Kosmetikindustrie interessant machen. Die könnte das Gerät nutzen, um ihre eigenen Produkte auf die Haut ihrer Kunden zu bekommen. Einige Konzerne haben bereits Interesse bekundet. Die DCA-Jury belohnte das Vorhaben mit dem Award für das beste digitale Produkt.

 www.ioniqskin.com



Eine Suchmaschine für Farben

Digitalisierung hilft dabei, Dinge einfacher und schneller zu erledigen. **Schwan Cosmetics** nutzt diese Eigenschaft geschickt, um selbst besser zu werden

Schwan Cosmetics ist einer der größten Kosmetikprodukt-Hersteller der Welt – und den meisten völlig unbekannt.

Das mittelfränkische Unternehmen produziert Lippenstifte, Eyeliner und Co. für jeden namhaften Beautykonzern. Jedes Produkt wird nach dem Wunsch der Kunden designt, und die haben bei den Farben die Qual der Wahl: Über 12.000 verschiedene Farbtöne bietet Schwan an. „Da geht es um Nuancen“, sagt **Alexander Sarkissian**, Head of Digital Initiatives.

Damit bei der Produktentwicklung die sogenannte Farbbemusterung schneller geht, hat Schwan eine Suchmaschine gebaut. Anhand unterschiedlicher Merkmale, wie etwa Referenzen von Farbenherstellern oder auch Bildern, können Vertriebler und Kunden das infrage kommende Farbspektrum mit wenigen Mausklicks eingrenzen. Jeder der 12.000 Farbtöne kann in der App betrachtet und auch direkt bestellt werden. Mittlerweile ist die vierte Version der Anwendung im Einsatz. Die Farbbemusterung dauert jetzt ein bis zwei anstatt zwölf Tage. So viel Prozesseffizienz wird mit einem DCA belohnt.

 www.schwancosmetics.com



Dieser Konfigurator lässt keine Wünsche offen

Stift und Papier waren gestern, dachte sich **LAMILUX** – und entwickelte ein Planungstool, das den Kunden hilft, selbst digitaler zu arbeiten.

Building Information Modelling, eine digitale Methode zur vernetzten Gebäudeplanung, wird für die Arbeit von Architekten, Ingenieuren und Handwerkern immer wichtiger. Vor allem die Daten der einzelnen Gebäudeteile müssen jederzeit verfügbar sein. Dieses Bedürfnis der Kundschaft wollte LAMILUX befriedigen. Der Weltmarktführer bei Tageslichtsystemen entwickelte deshalb einen intuitiven Konfigurator, mit dem sich zum Beispiel Flach- und Glasdächer digital planen lassen. Das Besondere: Er liefert sämtliche relevanten Metadaten und bietet gleichzeitig die Variantenvielfalt, die LAMILUX-Kunden so schätzen. „Wir wollten den

Kunden Produktdaten in vielen Formaten zur Verfügung stellen, aber zugleich in der digitalen Welt unsere Vielfalt beibehalten. Es sind mehrere Millionen Varianten möglich“, sagt Managing Director **Johanna Strunz**. Ein voller Erfolg: Der webbasierte Konfigurator wird rege genutzt. Viele Architekten arbeiteten mit dem Plug-in des Konfigurators direkt in ihrem Planungsprogramm, berichtet Strunz. So fließen die Daten nahtlos weiter und bescheren den Nutzern ein Kundenerlebnis, das auf der DIGITAL X prämiert wurde.

 www.lamilux.de



Digitale Produkte & Dienstleistungen

FUSE-AI GmbH

Das Gesundheitssystem profitiert von immer mehr technischen Helfern: FUSE-AI entwickelt mit einem interdisziplinären Team Software-Lösungen, die die Diagnose von Krankheiten beschleunigen sollen. Das erste Produkt ist eine Software auf Basis Künstlicher Intelligenz (KI) für die Radiologie, die es ermöglicht, eine automatische Kennzeichnung von Krebszellen in MRT-Bildern der Prostata vorzunehmen. Annotierte Bilddaten mit gesicherten Befunden von erfahrenen Ärzten schärfen die Treffsicherheit der Lösung. Der Befundprozess soll sich mit dieser Unterstützung von zwanzig auf zehn Minuten verkürzen lassen.

 www.fuse-ai.de



FUSE-AI

Digitale Prozesse & Organisation

bevo Vertriebs GmbH

Ob in Gärten, Landwirtschaft, Gebäuden oder im Bereich der Umwelttechnik – Wassertechnik ist die Kernkompetenz von bevo. Das Unternehmen liefert alle möglichen Komponenten für Rohrleitungssysteme, einschließlich Rohrleitungen, Armaturen, Pumpen und passender Mess- und Regeltechnik. Die Unternehmenskunden der Vlothoer sind in verschiedensten Nischen tätig. Das macht die Neukundenakquise mühsam. Mit der Digitalisierung der Vertriebs- und Marketingprozesse sowie einem automatisierten Leadscoring, also der Bestimmung der Kaufbereitschaft potenzieller Kunden, hat bevo seine Abläufe deutlich verbessert. Die gewonnene Zeit fließt in die Betreuung bestehender Kunden.

 www.bevo.com



Digitales Kundenerlebnis

CT CultureTotal GmbH

Das Streamen von Veranstaltungen war für die meisten Kultureinrichtungen in Deutschland absolutes Neuland. Organisation, Streaming-Technik, Vermarktung – alle diese Bereiche müssen fachkundig abgedeckt werden, um ein nutzerfreundliches Streaming-Erlebnis zu ermöglichen. CultureTotal bietet diese Leistungen aus einer Hand und macht die Digitalisierung zu gleichen Teilen für Künstler und Veranstalter bezahl- und erlebbar. Mehrere Kulturinstitutionen nutzen das Angebot nach Angaben von CultureTotal bereits.

 www.culturetotal.com

CultureTotal 



Digitale Transformation Mittelstand

Cybus GmbH

Die Anzahl an digitalen Diensten, die für die industrielle Fertigung angeboten werden, nimmt stetig zu. Die hierfür benötigten Daten werden aber oft über ungesicherte oder schwer zu verwaltende Verbindungen abgerufen. Die Installation der Connectware des Hamburger Unternehmens Cybus in einer Fabrik schließt die Lücke zwischen den hohen Sicherheitsanforderungen in der Fertigung und der vernetzten Welt der digitalen Dienste. Sie agiert als Übersetzer zwischen verschiedenen Datenprotokollen sowie als Verwaltungsebene und erlaubt einen einfachen, präzisen und kontrollierten Datenzugriff. Die Vernetzung der Produktionsumgebung mit weiteren IT-Diensten in einem Unternehmen wird dadurch entscheidend verbessert.

 cybus.io

 **Cybus**
Independent Industrial IoT

Digitale Produkte & Dienstleistungen

Lightshape GmbH & Co. KG

Lightshape entwickelt digitale Messestände. Ziel ist es, keine Kopie eines realen Messestandes zu erstellen, sondern ein an den Möglichkeiten digitaler Kanäle angepasstes Erlebnis für Aussteller wie Besucher. Der digitale Showroom basiert dabei nicht auf Fotos – es wurde eine echte 3D-Szene entwickelt, die es ermöglicht, dass sich die Nutzer frei im Raum bewegen und dabei voll animierte Produkte betrachten. Lightshape gelingt es dabei, die Daten so aufzubereiten und zu präsentieren, dass die Vorstellung in jedem Browser gelingt und auch auf Mobilgeräten lauffähig ist. Teil des Auftritts sind auch Video- und Chatfunktionen, die das persönliche Gespräch zwischen Aussteller und Besucher ermöglichen.

 www.lightshape.net



Digitales Kundenerlebnis

Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH

Die Produkte des Traditionsunternehmens rund um Kühlung und Kältetechnik wurden vor der Pandemie den Kunden auf den wichtigen Messen präsentiert. Wie aber sollen die Innovationen vorgestellt werden, wenn die physischen Veranstaltungen und damit auch Leitmesse wie die Chillventa ausfallen? Bitzer fand eine digitale Lösung mit drei Streaming-Tagen, für die das Unternehmen nicht einfach auf Videoformate setzte, sondern eine Plattform entwickelte. Ein leicht zu bedienendes Teilnehmer- und Einladungsmanagement ist integraler Bestandteil der Plattform. Die unterschiedlichen Nutzertypen und Gäste werden in ihrer jeweiligen Sprache eingeladen und anschließend verwaltet. Das Einladungsmanagement unterstützt sowohl den CSV-Import von Gästelisten als auch den Versand personalisierter Einladungen per E-Mail sowie eine DSGVO-konforme Akkreditierung der Gäste. Während der Veranstaltung wurden Live-Sessions aus einem 400 Quadratmeter großen Streaming-Studio gesendet, weiterführende Informationen fanden Teilnehmer im „Product-Explorer“.

 www.bitzer.de

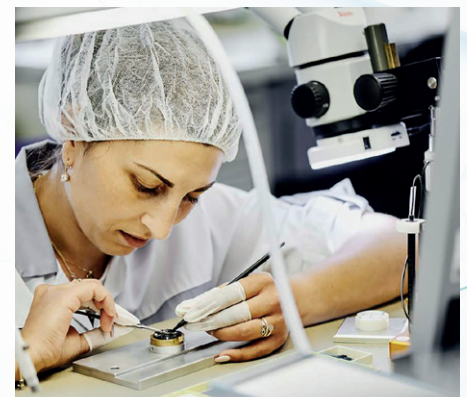


Digitale Transformation Mittelstand

Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG

Die Herzen vieler Produkte von Junghans ticken analog mit Zahnrädern und Federn. Der Uhrenhersteller aus dem Schwarzwald hat nun seine Prozesse digitalisiert – und spricht angesichts der Produkte und Arbeitsweise nicht von Industrie 4.0, sondern von Handwerk 2030. Innerhalb von sechs Monaten wurde gemeinsam mit der Telekom das System SAP-byDesign eingeführt. Von Einkauf über Lagerhaltung, Service bis Controlling und Vertrieb sind nun alle Prozesse digitalisiert und helfen so, die Customer-Journey zu optimieren.

 www.junghans.de



DCA MIDWEST

Digitales Kundenerlebnis

ivicos GmbH

Zusammenarbeit ist der Schlüssel zu Erfolg in Unternehmen. Der Austausch und Wettstreit von Ideen und Konzepten ist essenziell. Die Pandemie veränderte ungewollt und schlagartig in Unternehmen die Art der Kollaboration. ivicos Campus liefert Unternehmen die Basis für Kommunikation in der Arbeitswelt, die vielerorts mit „New Work“ bezeichnet wird. Die trägt den Anforderungen an Unternehmen Rechnung, wenn Teams dezentral aus der Entfernung geführt werden müssen und Kommunikation vielfach über Videokonferenzen geschieht. ivCAMPUS heißt die Softwarelösung des Start-ups mit 11 Mitarbeitern auf fünf Nationen, die die Gründer bei der Einstellung ausschließlich digital kennenlernten. ivCAMPUS trägt den sozialen Erfordernissen moderner Büros Rechnung – nach dem Ende von Konferenzen verschwindet nicht jeder Teilnehmer in seiner Umgebung, sondern bleibt in der natürlichen, aber auch mächtigen Arbeitsumgebung, die enormes Potential bietet, um hybrides Arbeiten zu ermöglichen und zusätzlich aufzuwerten.

 www.ivicos.eu



Digitale Prozesse & Organisation

KAPTURA GmbH

Logistik im Warenlager klingt zunächst vielleicht nach dröger Materie, bietet Unternehmen dafür umso mehr Potenzial für Einsparungen, Effizienz und damit Verbesserung der Qualität der eigenen Dienstleistung. KAPTURA hat mit dem IMS360 einen Scanner entwickelt, der einen 3D-Scan mit nur einem Klick anfertigt, hochauflösende Fotos erstellt, die auch für die Verwendung in Onlineshops geeignet sind, und sämtliche Stammdaten an die Lagerlogistik-Software anbindet. Die Erfassung und spätere Identifikation eines Artikels dauert statt mehreren nur noch eine Minute, die Erstellung der Fotos ebenfalls einen Bruchteil der Zeit herkömmlicher Lösungen. Unternehmen können so beispielsweise Retouren ohne Identifikationsmerkmale wie Nummern oder Barcodes automatisiert, zuverlässig und rasch zuordnen.

 www.kaptura.de 

Digitale Produkte & Dienstleistungen

Thinksurance GmbH

2015 gegründet, zwei Standorte, mehr als 130 Mitarbeiter – das sind die Eckdaten von Thinksurance, dessen Name schon andeutet, worum es geht: nachdenken und die richtige Versicherung finden. Thinksurance hat eine Plattform für Gewerbetreibende entwickelt, mit der sie in der Lage sind, die komplexen Anforderungen digital zu strukturieren. Die Advisory Suite von Thinksurance soll „80 Prozent weniger Papierkram“ für den Versicherten mit sich bringen. Künstliche Intelligenz ist Teil der Lösung, die Bedarfsanalyse, Risikoerfassung und Kundenverwaltung umfasst. Versicherungsvermittler können sämtliche Beratungs- und Betreuungsprozesse in einer Umgebung bündeln. Für die Nutzer entsteht durch mehr als 500 Tarife auf dem Marktplatz für Gewerbe- und Industrieversicherung eine hohe Transparenz.

 www.thinksurance.de



Digitale Transformation Mittelstand

HAILO-Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG

Wer einen Trittmülleimer oder eine Leiter des Herstellers aus dem hessischen Haiger-Flammersbach im Haushalt nutzt, vermutet zunächst keine große Digitalstrategie. Der Mittelständler verfolgt mit seinem Motto „Digitalisierung Sprosse für Sprosse“ jedoch klare Ziele. Obenan stehen Steigerung der Onlineshop-Umsätze, Platzierung als Nummer eins in relevanten Produktsegmenten (Leitern, Mülleimer, Einbautechnik, Steigsysteme) in Bezug auf Sichtbarkeit in Suchmaschinen und Nutzerfreundlichkeit. Drei Phasen begann HAILO 2019; seit 2021 stehen in der dritten Phase die Gründung einer internen Digital Unit, die Implementierung eines Data-Quality-Managements und die Einrichtung eines Hubspots als zentrale Plattform für Werbe- und Marketingmaßnahmen sowohl B2B wie auch B2C an.

www.hailo.de



DCA EAST

Digitale Produkte & Dienstleistungen

Too Good To Go

Die Verschwendung von Lebensmitteln ist nicht nur für Treibhausgasemissionen verantwortlich, sondern verursacht auch wirtschaftlichen Schaden. Too Good To Go wurde gegründet, um die Lebensmittelverschwendung über eine einfach in den Alltag zu integrierende App zu reduzieren. Too Good To Go bietet über die Plattform gastronomischen Betrieben von Restaurants über Bäckereien bis Kantinen die Möglichkeit, überproduziertes Essen zu einem vergünstigten Preis an Selbstabholer anzubieten. Die App als digitales Produkt erleichtert und ermöglicht es mittlerweile mehr als 65.000 Partnerbetrieben ihre Überschüsse am Ende des Tages an anzubieten. Mit nur einem Klick können sie tagesweise „live“ schalten, sobald sie eine Portion übrig haben oder einen automatisierten Kalender nutzen und so Menschen mit übrig gebliebenen Essen vernetzen.

www.toogoodtogo.de



Too Good To Go



Digitales Kundenerlebnis

ITB-Dresden GmbH

Bausanierung, Hausmeisterservice, Garten- und Landschaftsbau, Elektrodienst oder Haus- und Wohnungsverwaltung – ITB-Dresden deckt zahlreiche Dienstleistungen rund um Immobilien ab. An zehn Standorten mit mehr als 120 Mitarbeitern ist Koordination der Arbeitsprozesse eine der großen Herausforderungen, die ITB mit Digitalisierung angeht. Alle Mitarbeiter sind mit Mobilgeräten vernetzt, die Daten in der Cloud verfügbar, dank Standleitungen mit Back-up auch an Orten mit schlechter Netzabdeckung. Eine Vielzahl von Tätigkeiten der ITB sind naturgemäß nur durch pure Handarbeit zu erledigen. Durch die Einführung der technischen Möglichkeiten soll es jedoch ermöglicht werden, die vor- und nachbereitenden Aufgaben zu den Aufträgen innerhalb von kürzerer Zeit und flexibel zu erledigen, was vor allem Kunden zugutekommt, die so schneller und umfassend bedient werden können. Im neuen Unternehmenssitz soll ab 2022 auch das papierlose Büro umgesetzt werden, was möglich wird durch digitalisierte Prozesse von Auftragseingang bis Warenmanagement.

www.itb-dresden.de





Digitale Produkte & Dienstleistungen

DRACOOON GmbH

Ohne einen sicheren und schnellen Datenaustausch geht in modernen Unternehmen nichts. DRACOOON liefert mit seiner Enterprise Cloud eine Datenaustauschlösung für Unternehmen, die höchste Standards in Bezug auf Datenschutz, Verschlüsselung und Nutzungsfreundlichkeit erfüllt. Mit seinen Services „Made and Hosted in Germany“ meistert DRACOOON alle Herausforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ohne Kompromisse bei der Anpassung an die Unternehmensanforderungen machen zu müssen. Die Leistung der Regensburger gilt als BaFin-, MaRisk-, KWG-, ISO-27001- und FINRA-konformer Cloudspeicher.

www.dracocon.com

DRACOOON

Digitale Prozesse & Organisation

Schwan Cosmetics International GmbH

Zwei Personen beschreiben eine Farbe, zum Beispiel ein dunkles Rot. Die Wahrscheinlichkeit, dass beide an dieselbe Farbnuance denken, ist sehr gering. Das macht Kommunikation über Farbe so schwierig. Für Schwan Cosmetics war diese Situation Alltag. Das Unternehmen, das im Bereich Kosmetikstifte und -farben auf fünf Kontinenten aktiv ist, hat deshalb damit begonnen, Kosmetikfarben zu digitalisieren und in einer Web-Anwendung auf Basis der SAP Cloud bereitzustellen. Vertrieb und Kunden können die digitalisierten Farben darin sehen, mit Referenzen wie etwa Pantone-Farben vergleichen, beste Treffer auf Basis von Daten vorgeschlagen bekommen und diese direkt bestellen. Auswahlprozesse ließen sich dadurch von zwölf auf ein bis zwei Tage verkürzen, der Bedarf an physischen Mustern um mehr als ein Drittel senken.

www.schwancosmetics.com

 **schwan cosmetics**

Digitale Transformation Mittelstand

birkenmaier & kusel Steuerberatungsgesellschaft mbH

Den digitalen Wandel klug und entschlossen anzugehen und dabei über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, ist der Anspruch der Steuerkanzlei birkenmaier & kusel. Denn die Beratung, deren Ursprünge bis ins Jahr 1947 zurückreichen, zielt mit der Implementierung von neuen Softwarelösungen nicht nur auf die Verbesserung der eigenen Prozesse. Es geht auch darum, mit den gewonnenen Erfahrungen den eigenen, meist mittelständischen Mandanten bei ihrer Transformation weiterzuhelfen. Mehr als 70 hoch qualifizierte Köpfe an zwei Standorten zählt das Team von Birkenmaier & Kusel. Ihre Kunden finden sich in allen Branchen im deutschsprachigen Raum.

www.steuerberater-kempten-allgaeu.de

**birkenmaier
& kusel** STEUER
BERATUNG

Digitales Kundenerlebnis

Haas Fertigbau GmbH

Einfamilienhäuser, Gewerbe-, Industrie- sowie Landwirtschaftsbauten sind das Metier des niederbayerischen Familienbetriebs Haas. Seit mehr als 40 Jahren ist Haas als Teil- oder Komplettanbieter im Markt aktiv und nimmt mit seinem Haas Projektnavigator die Belange von Bauherren in den Blick: Kunden stehen auf der Plattform alle benötigten Unterlagen sowie ein umfassender Überblick über Baufortschritt, anstehende Phasen und alle Ansprechpartner zur Verfügung. Der zentrale Zugriff auf alle Dokumente sowie der Austausch über einen zentralen Kanal waren Haas bei der Entwicklung besonders wichtig. Das Ziel: Kunden sollen so gelassen wie möglich durch die Bauphase ihres Traumhauses kommen.

www.haas-fertigbau.de


Haas
besser bauen.



Digitale Prozesse & Organisation

Berief Food GmbH

Bio-Lebensmittel aus regionaler Produktion sind die Stärke von Berief Food. Das Unternehmen aus dem Münsterland lebt seit mehr als 35 Jahren jeden Tag die in der eigenen Unternehmenskultur verankerten Werte Verantwortung, Nachhaltigkeit sowie Innovationskraft. Im Zuge der digitalen Transformation hat sich die grundsätzliche Orientierung des Unternehmens von einer Fachbereichs- hin zu einer Prozessorientierung entwickelt. Aber auch die Aufbauorganisation hat sich durch die digitale Transformation gewandelt. Ein hoher Automatisierungsgrad in Produktion und Materialwirtschaft sorgt für mehr Effizienz, eine ganzheitliche Betrachtung der Prozesse in allen Unternehmensbereichen dafür, dass beim Digitalisieren keine blinden Flecken entstehen.

www.berief-food.de

Digitale Transformation Mittelstand

BEULCO GmbH & Co. KG

Tradition trifft Digitalisierung: Der Attendorner Spezialist für Systeme zur Trinkwasserversorgung BEULCO ist den Schritt zu einem modernen Unternehmen mit fachkundiger Hilfe gegangen. Gemeinsam mit einer Strategieberatung sowie verschiedenen Fraunhofer-Instituten wurde eine Digitalisierungs-Roadmap für die kommenden Jahre entwickelt, hinter der sich mehr als 80 Digitalprojekte verbergen. Besonders inspirierend ist die BEULCO-eigene Community of Practice, ein abteilungsübergreifendes Team, das als Katalysator und Multiplikator im Rahmen der digitalen und kulturellen Transformation fungiert. Lohn der Mühe: Bereits heute werden verschiedene Prozesse, unter anderem die Finanzbuchhaltung, durch Künstliche Intelligenz gesteuert.

www.beulco.de



Digitale Produkte & Dienstleistungen

Evy Solutions GmbH

In Unternehmen gehen täglich zahlreiche Dokumente ein: Bestellungen, Belege, Lieferscheine und andere Informationen. Um Reaktionszeiten zu verkürzen und die Verarbeitung der Dokumente zu beschleunigen, hat Evy Solutions eine cloud-basierte Lösung auf Basis Künstlicher Intelligenz entwickelt, die mittelständischen und großen Unternehmen unter dem Namen Evy Xpact zur Verfügung steht. Das Tool kann E-Mail- und Dokumenten-Inhalte automatisiert auslesen, klassifizieren, verschlagworten und in ein bestehendes IT-System übergeben. Geschäftsprozesse lassen sich laut Evy Solutions dadurch verschlanken und eine höhere Kundenzufriedenheit erreichen.

www.evy-solutions.de



Evy SOLUTIONS
AI • PROCESSED • DOCUMENTS

Digitales Kundenerlebnis

Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Gira, sind das nicht die mit den Schaltern? Ganz genau, aber das Unternehmen, das seit mehr als 115 Jahren besteht, ist inzwischen noch sehr viel mehr. Smart-Home-Lösungen sowie Technik zur Automatisierung im Gebäudebereich gehören inzwischen zum Portfolio. Das digitale Kundenerlebnis ist Gira dabei besonders wichtig, Vernetzung ist Trumpf: Ob Smart-Home-Konfigurator mit direktem Kontakt zum Fachpartner, wertschätzender Austausch mit Kunden und Interessierten in den sozialen Medien oder digitaler Kundenservice – Gira steht im Digitalbereich eng an der Seite seiner Kunden.

www.gira.de

GIRA



WIR SEHEN UNS IM NÄCHSTEN JAHR ZUR

DIGITAL X 2022

13. & 14. September 2022



Jetzt für die DIGITAL X Community registrieren, kostenfrei alle Vorträge streamen und kein Update mehr zu den limitierten Tickets verpassen.

Mehr Infos unter www.digital-x.eu